

Und es hört nicht auf zu schneien

Ich stapf durch deinen Winter
hab mich dick eingepackt
damit du nicht siehst
mein verletzlich
mein nackt

Vielleicht fängt mich
dein Blick
und deine Arme geben halt
Es gibt längst kein zurück und ist's auch noch so bitter kalt

Ich stapf durch deinen Winter
mag sein die Schuhe
mir zu groß
ein wenig ungeschickt
nur dich finden
bloß

Sammle ein paar Tränen
bevor sie gefrieren
werd Blumen dir malen
an Seelenfenstern
nicht verlieren

Ich stapf durch deinen Winter
und es hört nicht auf zu schneien
die ganze Welt scheint
verwunschen
möchte vom Zauber befreien

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)